

Mainz, 27. April 2018

Nr. 17/2018

Jürgen Böhm als Bundesvorsitzender des Deutschen Realschullehrerverbandes eindrucksvoll bestätigt

Große Mehrheit der Vertreter des Verbandes Deutscher Realschullehrer (VDR) stimmen für bisherigen Vorsitzenden

Die Delegiertenversammlung des VDR hat am 27. April 2018 im Rahmen des 24. Bundesrealschultages in Mainz Jürgen Böhm als Bundesvorsitzenden mit 94 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt.

117 Vertreter aus 13 Landesverbänden stellten während der Tagung ihre inhaltlichen Weichen für die kommenden vier Jahre und wählten ihren geschäftsführenden Bundesvorstand neu.

Jürgen Böhm bleibt damit Bundesvorsitzender. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Anton Huber aus Bayern, Bernd Karst aus Rheinland-Pfalz, Dirk Meußner aus Schleswig-Holstein und Brigitte Balbach aus Nordrhein-Westfalen gewählt. Auch dem Schatzmeister Ulrich Brambach (Nordrhein-Westfalen) und dem Chefredakteur Karlheinz Kaden (Niedersachsen) bescheinigten die Delegierten ihr Vertrauen. Gewählte Schriftführerin ist nach wie vor Petra Müller aus Sachsen. Als Pressesprecherin wurde Waltraud Erndl aus Bayern neu ins Amt gewählt. Kassenprüfer bleiben Jakob Pritscher (Bayern) und Karsten Vitz (Saarland).

Zur Festveranstaltung erwartet der Verband die Bildungsministerin des Landes Rheinland-Pfalz Dr. Stefanie Hubig, die sich bereits im Vorfeld klar zur Realschule Plus als unverzichtbare Säule in einer differenzierten Bildungslandschaft bekennt.

Mario Ohoven, Präsident des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW), setzt auf die hervorragend ausgebildeten Realschüler und Schüler aus dem Sekundarbereich, die dem Mittelstand die besten Voraussetzungen als Fachkräfte bieten.

Des Weiteren sprechen Friedhelm Schäfer, stellvertretender Bundesvorsitzender des Deutschen Beamtenbundes. Zu Gast ist auch der Präsident des Deutschen Lehrerverbandes Heinz-Peter Meidinger.

Pressekontakt: *Waltraud Erndl* erndl@vdr-bund.de

